

Staatlich geregelte Ausbildung für Heilpraktiker

Beschluss des Deutschlandtages vom 6. bis 8. Oktober 2017 in Dresden

Die Junge Union Deutschlands setzt sich aktiv für eine einheitliche staatliche Regelung der Ausbildung zum Heilpraktiker ein sowie für einen Schutz des Berufs des Heilpraktikers durch die Zertifizierung nach einer vom Bundesministerium für Gesundheit zu definierenden Norm. Hierbei soll der Abschluss an einer staatlich anerkannten Heilpraktikerschule für die Berufserlaubnis verpflichtend werden.